MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 325 http://www.oberbergkirchen.de **Dezember 2008**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Benjamin Sirtl, Wotting 8 a, Lohkirchen
Lorena Lachner, Mozartstraße 24, Zangberg

Sterbefälle

Hermine Denk, Palmberg 16, Zangberg
Anna Thurner, Emerkam 14, Zangberg
Adolf Lächele, Hargassen 3, Schönberg

Anträge für Förderung von Kleinkläranlagen für das Jahr 2008

Wer noch eine Zuwendung von Kleinkläranlagen für das Jahr 2008 erhalten will, sollte folgende Unterlagen **bis zum 12. Dezember 2008** bei Frau Kirmeier in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen abgeben:

- Antrag auf Förderung von Kleinkläranlagen
- Gutachten über die ordnungsgemäße Errichtung der Kleinkläranlage
- Bei mechanischer Vorbehandlung eine Kopie der Rechnung

Das Formular Antrag auf Förderung von Kleinkläranlagen ist auch auf unserer Internetseite zu finden:
www.oberbergkirchen.de.

„Es ist ein Elch entsprungen“ - letztes Kinderkino für dieses Jahr

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den 10. Dezember um **15.00 Uhr** in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Es ist ein Elch entsprungen", empfohlen ist er für Kinder ab 6 Jahren, freigegeben ab 6 Jahre, Dauer 90 Minuten. Der Eintritt beträgt 1 EUR.

„Drei Tage vor Weihnachten kracht bei dem kleinen Bertil, der mit seiner Mutter Kerstin und seiner Schwester Kiki auf dem Land lebt, ein ausgewachsener Elch durchs Dach und mitten ins Wohnzimmer. Ein Elch wohlgemerkt, der sprechen kann, sich weltmännisch als Mr. Moose ausgibt und steif und fest behauptet, er ist der Elch vom Weihnachtsmann. Für Bertil ist die Sache klar: Er ist begeistert und möchte Dr. Moose behalten. Dass ein ausgewachsener Elch vielleicht ein zu großes Haustier ist, stört ihn kaum. Denn im liebenswerten Mr. Moose findet er endlich den Freund, den er sich schon lange gewünscht hat. Doch schon bald kommt Herr Pannecke, ihr Vermieter und leidenschaftlicher Jäger, Mr. Moose auf die Schliche. Zu allem Überfluss steht noch der Weihnachtsmann vor der Tür und möchte Mr. Moose wieder zurück haben...“

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

RENTENSPRECHTAGE 2008

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** hält am **Montag,**

- 22. Dezember -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf** a. Inn, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.
Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.
Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** hält auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage ab, den nächsten am **Montag,**

- 15. Dezember -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

Änderung der Restmüllabfuhr !

Weihnachten

Die Leerung vom:	**wird vorverlegt auf:**
Donnerstag, 25.12.08	*Mittwoch, 24.12.08*
Die Leerung vom:	**erfolgt erst am:**
Freitag, 26.12.08	*Samstag, 27.12.08*

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Januar 2009“

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

ELTERNBEIRAT IM SCHULJAHR 2008/09

Die Elternbeiratswahl an der Grundschule Oberbergkirchen ergab folgendes Ergebnis:

1a) Osner Manuela
1c) Bondl Elke
2b) Langosch Karin
2c) Rauscheder Anton
3a) Reiter Monika
3d) Reiter Petra
4aK) Geisberger Andrea
4b) Spyra Angelika
4d) Deinböck Petra

Elternbeiratsvorsitzende ist Frau Petra Deinböck, Stellvertreterin Frau Angelika Spyra und Schriftführerin Frau Karin Langosch. (Bericht: Schule)

STUDIERENDE ZU GAST IN UNSERER SCHULE

In der Zeit vom 24. bis zum 31. Oktober 2008 verwirklichten zwei Studierende der LMU München an der Oberbergkirchener Grundschule den praktischen Teil ihrer Zulassungsarbeit. Diese muss wissenschaftlichen Charakter haben und neue Erkenntnisse liefern.

Sie dient zur Zulassung zum ersten Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen. Als Thema hatten sich Frau Aigner und Frau Hujo „Tiere im Wald“ ausgesucht; dies gehört zum Fach „Didaktik der Biologie“.

Die beiden dritten Klassen kamen nun in den Genuss eines außergewöhnlichen Unterrichtsexperiments: Nach einem dreistündigen Waldaufenthalt mit Arbeitsstationen zum Fressverhalten der Tiere, ihren Spuren und ihrem Einfluss auf die Verarbeitung des Herbstlaubs durften die Schüler noch zwei ganze Tage im Klassenzimmer forschen. Auf ihren Gruppentischen fanden sie stets anregende Materialien zur Untersuchung – lebendige Tiere, Stopfpräparate, Mikroskope - und konnten ihre Erkenntnisse gleich in ein aufwendig gestaltetes Arbeitsheft eintragen. Prächtige Tafelbilder, lustige Spiele zum Thema „Waldtiere“ und zahlreiche Tonaufnahmen mit Originallauten hinterließen bei allen Schülern Eindruck und garantierten nachhaltiges, übertragbares Wissen.

(Bericht und Foto: Schule Oberbergkirchen)

Gemeinde LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30.10.2008

Bebauungsplan Wotting III, Deckblatt Nr. 1; Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung

Zunächst gab Bürgermeister Sedlmeier einen allgemeinen Überblick über den Verfahrensablauf. Der Aufstellungsbeschluss für das Deckblatt zum Bebauungsplan erfolgte am 19.03.2008. Anschließend erläuterte der Vorsitzende den Bauleitplan. Er stellt mehrere Varianten vor, eine Variante mit 2 Baugrundstücken, eine weitere mit 3 Baugrundstücken. Der Gemeinderat stimmte für die Variante mit 3 Einzelhausbaugrundstücken. Die vorgezogene Bürgerbeteiligung für den Bebauungsplan Wotting III, Deckblatt Nr. 1 wurde in der heutigen Gemeinderatssitzung durchgeführt. Bedenken und Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Bauantrag

Zugestimmt wurde dem Bauantrag zum Neubau einer Rinderstallung zur artgerechten Tierhaltung, Abbruch landwirtschaftlicher Gebäude und Errichtung einer Güllegrube in Riedering 2.

Breitbanderschließung in der Gemeinde Lohkirchen; Durchführung der Markterkundung und des Auswahlverfahrens

Hier konnte dem Gemeinderat positiv berichtet werden, dass der leitungsgebundene Breitbandausbau für Wotting, Habersam und den südwestlichen Gemeindebereich mit erträglichem Aufwand realisierbar erscheint. Hierzu ist der Einbau eines Outdoor-DSLAM einschließlich Erdarbeiten nötig.

Leider wird der Ausbau aber nur zusammen mit dem Breitbandausbau in Oberbergkirchen vorgenommen. Auch wird eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Lohkirchen erforderlich sein, deren Höhe derzeit aber noch nicht berechnet werden kann. Die Gemeinde Oberbergkirchen wird den Ausbau wohl erst in Auftrag geben, wenn staatliche Zuwendungen in Aussicht gestellt werden.

Die Gemeinde Lohkirchen strebt den Breitbandausbau für das komplette Gemeindegebiet an, insbesondere für den westlichen Gemeindebereich. Die Gemeinde Oberbergkirchen wird ermächtigt, für die Gemeinde Lohkirchen den Zuwendungsantrag zu stellen nach der Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten (Breitbandrichtlinie).

Beteiligung an der Freiwilligenagentur des Landkreises

Der Landkreis hat eine Initiative ins Leben gerufen, bei der Freiwillige gesucht werden, die ehrenamtliche Tätigkeiten wie, z. B. Hilfsdienste für Ältere, Hausaufgabenbetreuung oder dergleichen, übernehmen. Der Gemeinderat sieht den Grundgedanken der Agentur für sinnvoll an, jedoch wird diese für die Gemeindebürger von Lohkirchen keine großen Nutzen haben. So wurde von einer Beteiligung, die einen Kostenbeitrag mit ca. 70 Euro pro Jahr mit sich bringen würde, abgesehen.

MARTINSFEST IM KINDERGARTEN

Mit hellen Stimmen sangen die Kinder beim Martinsfest „Mache dich auf und werde Licht“, bevor sie mit ihren Laternen durch das dunkle Dorf zogen.

Zu Beginn hatten die Vorschulkinder des Kindergartens in der Kirche die Geschichte vom Kind mit der Laterne gespielt. Pastoralreferentin Claudia Stadler und die Leiterin des Kindergartens Monika Schmid führten durch die kleine Feierstunde, die vom Kinderchor unter der Leitung von Marlene Heigl musikalisch gestaltet worden war.

Ein Treffen am Dorfplatz beim Lagerfeuer, wo es heiße Getränke und Plätzchen gab, rundete das Martinsfest stimmungsvoll ab.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

PATENDANK DER KSK LOHKIRCHEN

Mit dem Patendank beim Festwirt Martin Spirkl wurde das 100-jährige Gründungsfest der KSK Lohkirchen vom Juli diesen Jahres fröhlich abgeschlossen. Eine gelungene Idee war dabei die Projektion der interessantesten Bilder vom Fest, die in loser Folge mittels eines Beamers während des ganzen Abends gezeigt wurden.

Der Dank des KSK-Vorstandes galt von Herzen allen Mitwirkenden am Gründungsfest. Mit Geschenken an die Festdamen und Patenbräute, Festmädchen und den Schirmherrn brachte er im Namen der KSK seine Anerkennung zum Ausdruck. Auch bei den Organisatoren des großen Schülertreffens, neben Konrad Sedlmeier auch Franz Thaller, Hans Philipp und Jakob Wagner, dem „Vereinsdichter“ Heinrich Oischinger und Karin Steinberger für ihr Engagement beim Girlandenbinden und dem Blumenschmuck bedankte sich Gruber mit einem Geschenk. Der Zangberger KSK überreichte er eine Bildertafel als Erinnerungsgeschenk.

Viel Gelächter ernteten Maria und Martina Radlbrunner, Theresia Brummer und Christina Mannseicher aus Zangberg bei ihrem „Tratsch“ zur Festnachlese.

Aus der Feder von Heinrich Oischinger stammten die „G´stanzln“, welche die Lohkirchener Patenbräute Kerstin Steinberger, Julia Thaller und Christina Reindl vortrugen. Die lustigen Verse zeigten, wie sehr die Mädels das Fest genossen hatten: „... es war für uns a Ehr, und wenn´s in 100 Johr wieda feierts, nehmts ja koane andern Jungfrauen her...“

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

NEUE FÜHRUNG BEI DER LANDJUGEND

Als „ reine Burschenvereinigung“ bezeichnete Roswitha Gaspar, eine der ausscheidenden Vorstandsmitglieder der KLJB Lohkirchen die neu gewählte Vorstandschaft, die sich für die nächsten zwei Jahre aus sechs jungen Männern zusammensetzt.

Neben Markus Steinberger, der sich als einziges Mitglied der alten Vorstandschaft noch einmal zur Wahl gestellt hatte, wurde mit seinem Bruder Thomas Steinberger, Manuel Gillhuber, Alexander Schick, Andreas Eder und Michael Huber nun eine neue Generation Landjugendvorstände gewählt.

Priesteramtskandidat Diakon Stefan Fischbacher, der als Vertreter der Pfarrei die Wahl geleitet hatte, lobte die Arbeit der bisherigen Vorstandschaft und dankte für ihr großes Engagement, den „Neuen“ wünschte er eine glückliche Hand.

31 von den derzeit 36 Mitgliedern der KLJB waren zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, die im Gasthaus Eder in Habersam stattfand, erschienen, was das derzeit große Interesse an der Landjugend widerspiegelte. Auch waren die Gruppenstunden des vergangenen Jahres durchwegs sehr gut besucht gewesen, so dass der Gruppenraum öfters „fast zu klein“ dafür wurde, wie Roswitha Gaspar als scheidende Schriftführerin in ihrem Rückblick betonte.

In fünf Vorstandssitzungen waren die Weichen gestellt worden für die vielfältigen Angebote und Aktionen der KLJB. Erntedank und Minigolf, Kinobesuche und Lumpenball, Maiandacht und Kegelturnier, Maibaumaufstellen und Osterkerzenbasteln, Aktion Rumpelkammer und Minibrot, Theaterbesuche, Hufeisen- und Fußballturniere, Spiele- und DVD - Abende hatten dann auch viele der Jugendlichen zum Mitmachen bewogen und ihnen ihren Platz in der Gruppe und in der Gemeinde gegeben.

Stefan Thaller, der bisherige „Schatzmeister“ der KLJB berichtete von einem leicht geschrumpften Kontostand. Edith Dillkofer stellte sich den Anwesenden als neue Jugendbeauftragte der Gemeinde vor und erläuterte kurz ihre Aufgabe als Ansprechpartnerin im Gemeinderat.

Mit der Gewissheit, dass der Zusammenhalt in der Landjugend zur Zeit ganz gut sei und trotz Tiefen immer wieder weiter bestehen würde, ermunterte Florian Wick das junge Führungsteam zu ihren neuen Aufgaben und wünschte ihm alles Gute.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

SPIELWARENBASAR DER MUTTER-KIND-GRUPPE

Über eine Einnahme von 200 Euro für ihre Materialkasse konnten sich die Mutter-Kind-Gruppen aus Lohkirchen freuen. Ihr Spielwarenbasar war wieder, wie schon im vergangenen Jahr, sehr gut besucht, konnte dabei doch recht preiswert hochwertiges Spielzeug erstanden werden.

Schon kurz nach der Öffnung um 9 Uhr war der Lohkirchener Pfarrsaal gefüllt mit Eltern und Großeltern aus der näheren Umgebung, die sich nach gut erhaltenem, teilweise sogar neuwertigen Spielwaren für ihren Nachwuchs umschauten.

Dabei lobten die Besucher auch die geglückte Organisation des Basars und die Qualität der angebotenen Sachen. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30.10.2008

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 7
Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und Beschlussfassung über die bei der vorgezogenen Bürgerbeteiligung eingegangenen Bedenken und Anregungen

Zunächst gab Bürgermeister Hausperger einen allgemeinen Überblick über den Verfahrensablauf. Der Aufstellungsbeschluss für das Deckblatt zum Flächennutzungsplan erfolgte am 17.07.2008. Anschließend erläuterte Herr Obermaier den Bauleitplan.

Bürgermeister Hausperger gab der betroffenen Öffentlichkeit anschließend die Gelegenheit, Bedenken und Anregungen zum Bauleitplan vorzubringen. Von nachstehenden Bürgern wurden folgende Bedenken und Anregungen vorgebracht:

Herr Kapser stellte zunächst die Frage, warum ein Gewerbegebiet und kein Mischgebiet vorgesehen wird. Er stellte weiter die Frage, ob Alternativstandorte ausreichend geprüft wurden. Er hält einen Einkaufsmarkt mit 1.000 m² Fläche und 100 Parkplätzen für Oberbergkirchen für überdimensioniert. Herr Rademann meinte, dass ihm garantiert wurde, dass dort nicht mehr gebaut werde. Ein Geschäft in der Größenordnung könne von der Bevölkerung nicht wahrgenommen werden. Max Schmid ist der Auffassung, dass ein Ladengeschäft in Oberbergkirchen nötig sei. Die Frage der Wirtschaftlichkeit sei das Problem des Investors.

Zum Standort in der Ortsmitte führte 2. Bürgermeister Weichselgartner aus, dass die Gemeinde eigens ein Grundstück gekauft habe, sich über Jahre aber kein Investor gefunden habe.

Zum angesprochenen Standort bei der Schule meinte der Bürgermeister, dass dieser zu exponiert liege als dass er sich für ein Gebäude dieser Größenordnung eignen würde. Zur Frage der Wirtschaftlichkeit ist er der Auffassung, dass sich ein Supermarkt in Oberbergkirchen wegen des großen Umlandes durchaus rechnen könne. Eine Einkaufsmöglichkeit sei für die Gemeinde sehr wichtig, um die Bevölkerung, vor allem auch die junge Bevölkerung ans Dorf zu binden. Frau Halscheid war der Auffassung, dass Ampfing oder Neumarkt-St. Veit nicht mit Oberbergkirchen verglichen werden kann.

Altbürgermeister Josef Englbrecht ergänzte, dass er sich intensiv um ein Ladengeschäft in der Ortsmitte bemüht habe. Dafür hatte er eigens ein Grundstück gekauft. Viele Gespräche mit möglichen Investoren fanden statt, Planungen wurden erstellt, letztlich ist jeder Investor wieder abgesprungen. Über Umwege sei er an den jetzigen Investor gekommen. Dieser rechnet sich gute Chancen aus, nachdem in Ampfing sich bei 4.600 Einwohner 5 Supermärkte konzentrieren. Oberbergkirchen habe ein sehr großes Umland.

Herr Kapser meinte, die Gemeinde sollte nochmals auf Interessenten zugehen, die ein „kleines“ Ladengeschäft eröffnen möchten. Frau Einwang meint dagegen, dass die Gemeinde die Chance nutzen sollte, nachdem sich jahrelang kein Investor gefunden habe. Auch Herr Vetter sah es als unstrittig, dass die Gemeinde einen Einkaufsmarkt braucht.

Der Geschäftsstellenleiter, Herr Obermaier empfahl, die Standortfrage zu prüfen und darüber abzustimmen. Alternativstandorte wurden geprüft. Der Standort in der Ortsmitte schied aus, weil das Grundstück zu klein ist, um Ladengeschäft und Parkplätze darauf unterzubringen. Der Standort sollte neben der Staatsstraße liegen wegen der Zufahrtsmöglichkeit, er sollte im Anschluss an den Ort liegen, nicht in der freien Landschaft. Ein Standort im Osten von Oberbergkirchen wurde verworfen, weil das Gelände zu stark abschüssig ist. Letztlich fielen deshalb die bisherigen Entscheidungen für den jetzigen Standort am westlichen Ortsrand.

Nach der Bürgerbeteiligung kam der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass keiner der geprüften Alternativstandorte für den Einkaufsmarkt geeignet ist und deshalb an dem jetzt gewählten Standort festgehalten werden soll.

Bebauungsplan „Sondergebiet Laden“;
Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung

Herr Obermaier erläuterte hierzu den Bauleitplan. Die Bezeichnung des Bebauungsplanes wurde geändert in „Bebauungsplan Asenhamer Feld II und Bebauungsplan Asenhamer Feld I, Deckblatt Nr. 1“. Die Fläche ist nunmehr als Gewerbegebiet dargestellt, weil ein Mischgebiet nicht geeignet ist für dieses Gebiet. Die Fläche für den Einkaufsmarkt wurde als GE2 (Gewerbegebiet 2) dargestellt. Die Nutzungsarten wurden beschränkt.

Bürgermeister Hausperger gab auch hierzu der betroffenen Öffentlichkeit anschließend die Gelegenheit, Bedenken und Anregungen zum Bauleitplan vorzubringen. Von nachstehenden Bürgern wurden folgende Bedenken und Anregungen vorgebracht:

Herr Kapser war der Auffassung, dass die Kosten der Erschließung frühzeitig geprüft werden sollten. Er stellte die Frage, ob die Kläranlage das Regenwasser aufnehmen könne. Herr Obermaier erläuterte dazu, dass es technische Regeln dazu gebe, die selbstverständlich eingehalten werden müssen. Nach derzeitigem Planungsstand ist an ein Trennsystem gedacht. Wird dies so umgesetzt, dann kommt das Regenwasser nicht zur Kläranlage. Ein Anlieger befürchtete, dass sein Grundstück im Wert gemindert werden könnte angesichts der Höhe des Gebäudes. Frau Fuchs befürchtete zusätzlichen Lärm durch zu- und abfahrende Pkws.

In seinem Beschluss hielt der Gemeinderat fest, dass für die als GE 1 dargestellte Fläche vorerst kein Baurecht geschaffen werden soll. Der geplante Fußweg soll ersatzlos entfallen. Baurecht wird damit vorerst nur geschaffen für die als GE2 dargestellte Fläche, auf der der Einkaufsmarkt entstehen soll.

Bauanträge;

Folgenden Bauanträgen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen: Neubau eines Ersatzwohnhauses mit Einliegerwohung und Garagen in Rott 7, auf der Flur-Nr. 1311/5, Gemarkung Irl; Einbau eines öffentlichen WC’s im alten Feuerwehrgerätehaus in der Schloßgartenstraße 1, Flur-Nr. 55, Gemarkung Oberbergkirchen sowie Neubau eines Mini-Spielfeldes in den bestehenden Sportanlagen in Aubenham, Ziegelberg 8, Flur-Nr. 86/3, Gemarkung Oberbergkirchen.

Breitbanderschließung in der Gemeinde Oberbergkirchen; Durchführung der Markterkundung und des Auswahlverfahrens

Die u. a. für die Beantragung von staatlichen Zuwendungen notwendige Bedarfserhebung wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Das Ergebnis ist auf der Homepage der Gemeinde Oberbergkirchen einzusehen. Die Markterkundung ist ebenfalls abgeschlossen. Das Auswahlverfahren (Angebotseinholung) hat zwischenzeitlich begonnen. Die Gemeinde Oberbergkirchen strebt weiterhin den Breitbandausbau für das komplette Gemeindegebiet an. Es ist beabsichtigt, Zuwendungen nach der Breitbandrichtlinie zu beantragen.

Straßenbestandsverzeichnis;
Teileinziehung der Ortsstraße 3 „Kirchenweg von Aubenham nach Oberbergkirchen“

Am 05.06.2008 hat die Gemeinde beschlossen, dass die o. g. Straße zum Teil eingezogen werden soll. In der Bekanntmachungsdauer von 3 Monaten sind dazu keine Einwendungen von Beteiligten eingegangen. Somit wurde nun die Einziehung verfügt.

Straßenverkehrsrecht;
Antrag von Anliegern im Baugebiet „Asenhamer Feld“ auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone

Hierzu ging ein Antrag von Anliegern im Asenhamer Feld ein, die Pfarrer-Huber-Straße, den Asenhamer Weg und die Pfäffinger Straße als Tempo-30-Zone auszuweisen. Bei einem Ortstermin mit der Polizeiinspektion Mühldorf kam man zu dem Ergebnis, dass eine Tempo-30-Zone für das komplette Siedlungsgebiet nördlich der Staatsstraße 2086 sinnvoll wäre. Der Gemeinderat sah dies ebenso und stimmte einer Tempo-30-Zone für das gesamte Siedlungsgebiet nördlich der Staatsstraße zu.

Naschzauber

im Kindergarten
Oberbergkirchen

Ja – es wird schon wieder Weihnachten!

Wegen des großen Interesses im letzten Jahr und zur Freude der Kinder gibt es auch diesen Advent wieder einen **Naschzauber.**

Es wird wieder eine große Auswahl an allerlei Süßigkeiten, Plätzchen, Pralinen, Naschereien und Leckereien geben, die mit viel, viel Liebe, Freude und Begeisterung von Kindern und Eltern zubereitet wurden. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem **Naschzauber** ein. Er findet statt in der Zeit von

Montag, 08. Dezember bis Freitag, 12. Dezember

Jeweils morgens und mittags stehen die Türen des Kindergartens für alle Besucher offen.

Der Erlös kommt, wie im letzten Jahr, den Kindern zugute.

Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Werke erwarten Sie ganz ungeduldig!

FUßBALLSPIELER GEEHRT

In der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SVO sagte Abteilungsleiter Sepp Greimel in seinem Rückblick, dass die 1. Mannschaft ähnlich dastehe wie vor einem Jahr, wo sie den Abstieg aus der Kreisklasse gerade noch vermeiden konnte, während die Zweite nach Abstieg in die B-Klasse im gesicherten Mittelfeld stehe. Jugendleiter Helmut Stifter ist stolz auf zehn Mannschaften im Spielbetrieb. Kassier Ernst Gossert rechnete vor, dass es „gerade so umgeht“, wozu die Sponsoren einen erheblichen Beitrag leisten.

Abteilungsleiter Greimel dankte der Gemeinde für die Übernahme der Materialkosten beim Einbau einer Umkleidekabine mit Duschen und für den Untergrund eines Minispielfeldes mit Kunstrasen, das vom DFB gebaut wird. Bürgermeister Michael Hausperger ehrte dann mit Greimel langjährige Spieler.

Für zehn Jahre Mitgliedschaft erhielten eine Urkunde Gillhuber Robert, Häusler Daniel, Huber Josef, Lanzinger Daniel, Meier Thomas, Neuberger Michael, Schick Alexander, Schuster Verena und Süß Thomas. 25 Jahre lang waren aktiv Adler Johann, Hausperger Lorenz, Hölzlhammer Jürgen, Maier Helmut, Neudecker Herbert und Zebisch Herbert.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

KINDER FEIERN ST. MARTIN

Wie jedes Jahr feierten auch diesmal am 11.11. die Kinder den Namenstag des Heiligen St. Martin, Namenspatron unseres Kindergartens.

Auf Wunsch vieler Eltern waren zum ersten Mal die Schulkinder zur gemeinsamen Feier eingeladen. Zum Gottesdienst trugen die Kinder der 1. Klasse die Fürbitten vor, die Vorschulkinder spielten und sangen zusammen mit Manuela Brenninger ein Martinslied. Lisa Hoferer sang ebenfalls ein Lied und wurde dazu von ihrer Mutter, Christine Hoferer, auf der Gitarre begleitet.

Nach dem sehr schön gestalteten Gottesdienst versammelten sich die Kinder zusammen mit Ihren Eltern vor der Kirche. In einem großen Zug, voran St. Martin auf seinem Pferd und begleitet von Bläsern, gingen alle mit den Laternen zum Kindergarten.

Hier bot der Elternbeirat alkoholfreien Kinderpunsch, Glühwein, Martinsgänse und Lebkuchen an, vom Förderverein wurden Hot Dogs verkauft. Peter Ottenloher entzündete ein wärmendes Feuer und St. Martin verteilte Martinsgänse an die Kindergartenkinder. An den Ständen herrschte großer Andrang, die Atmosphäre war entspannt und gemütlich. Die letzten Gäste verließen gegen 20.30 Uhr das Fest.

Im Namen des Kindergartenteams und des Elternbeirats danken wir allen freiwilligen Helfern, die uns durch Ihre Hilfe, z. B. beim Verkauf, Spülen, Auf- und Abbau usw. tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank auch an die Bäckerinnen der Martinsgänse. Sie wurden von den Müttern der Kindergartenkinder gebacken und gespendet.

(Bericht und Foto: Kindergarten-Elternbeirat)

SPENDEN FÜR PFARREI

625 Euro Erlös zugunsten der Renovierung des Kirchturmes erbrachte das Weinfest mit Petersfeuer im Pfarrhof. Weitere 370 Euro konnten der Pfarrei zur Ausstattung der Gruppenräume übergeben werden. Diese Summe konnte anlässlich des Frühschoppens beim Patrozinium eingenommen werden.

Der Dank geht an alle Helfer, insbesondere der Familie Zirnbauer, die die Weißwürste für den Frühschoppen gespendet hat. (Bericht und Foto: K. Pfister)

FFW IRL AUF BRAUTSUCHE

Nachdem bereits gemunkelt wurde, dass die FFW Aspertsham für Ihr Gründungsfest im August 2009 auf der Suche nach einem Patenverein ist und hierfür in Irl vorstellig werden könnten, begab sich die FFW Irl vorsorglich auf die Suche nach einer Patenbraut.

Nach gutem Zureden und erst nach flehendem Bitten der ganzen Vorstandschaft auf dem Holzscheit erklärte sich die bildhübsche Julia Greimel bereit, diese ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen.

Nachdem die Vorstandschaft alle Aufgaben, wie z. B. das Leeren einer Schneemass mit dem Schnuller erledigt hat, wurde den Feuerwehrlern noch eine köstliche Bewirtung durch das Mädchen und deren Eltern zuteil. Im Hause Greimel nahm dann eine lange und zünftige Feier ihren Auftakt.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

FEUERWEHR GING INS WEISERT

Mit dem Sohn Stefan wurde den Eheleuten Elke und Helmut Maier aus Vatersham ein strammer Stammhalter in die Wiege gelegt. Die Feuerwehr Irl, Abteilung Atemschutz, ließ es sich nicht nehmen, ihrem Atemschutzwart nach altem Brauch und Sitte ins Weisert zu gehen. Mit einem sieben Meter langen Weisertwecken und viel originellem Zubehör wurde den glücklichen Eltern die Aufwartung gemacht und ein Traktor für den Sohn Stefan überreicht.

Die Familie hat sich über diesen Weisertgang sehr gefreut und lud die muntere Gesellschaft zu einem Umtrunk mit reichlicher Bewirtung ein.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

NEUWAHLEN BEI DER LANDJUGEND

Vor Kurzem fand bei der Landjugend Oberbergkirchen die Jahreshauptversammlung statt. Nach Begrüßung der Mitglieder und Ankündigung des Programms durch Stefanie Haider machte Sonja Hoferer den Jahresrückblick. Karina Meyer, die auf das 100-jährige Gründungsfest im September zurückblicke, bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Über den Kassenstand gab Markus Schaumeier Auskunft. Er betonte wie wichtig es sei, dass die Landjugend Aktion mache und den Erlös an wohltätige Zwecke zu spende. Stefanie Haider, die an diesem Abend ihr Amt als 2. Vorstand ablegte, übernahm die Wahlleitung für die bevorstehende Neuwahl. Sie wies darauf hin, dass sie zwar ihr Amt ablege aber der neuen Vorstandschaft aber trotzdem immer zur Seite stehe. Diese sieht nun wie folgt aus: 1. Vorstände sind Martina Genzinger und Andreas Huber, Kassier ist nun Karina Meyer und das Amt der Schriftführers übernimmt Sabine Kriegl. Beisitzer sind Sonja Hoferer und Johannes Genzinger.

Der geistliche Beirat ist wieder Herr Pfarrer Paul Janßen, der einstimmig gewählt wurde. Er freute sich, dass die Landjugend nun wieder so aktiv sei und sich so intensiv am Dorfleben beteiligt. Auch dass die junge Landjugend schon im Januar ein Theaterstück im Pfarrsaal aufführt, fand er gut.

(Bericht und Foto: Karina Meyer)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12.11.2008

Kauf eine Aufsitzrasenmähers für den Bauhof Schönberg

Beschlossen wurde der Kauf eines neuen Aufsitzrasenmähers für den Bauhof von der Firma Vogt Landtechnik aus Bodenkirchen. Die Kosten belaufen sich auf brutto 16.660 Euro.

Ergebnis der Verkehrszählung an der Hauptstraße in Schönberg und in Aspertsham

Die kürzlich durchgeführte Verkehrszählung brachte das Ergebnis, dass das Verkehrsaufkommen von 200 Fahrzeugen und 50 querenden Fußgängern je Stunde in der Hauptverkehrszeit nicht erreicht wurde. Dieses Verkehrsaufkommen wäre nötig, um einen Fußgängerüberweg bauen zu können. Nachdem eine Geschwindigkeitsmessung ergab, dass 85 Prozent der Fahrzeuge schneller fahren als 30 km/h, wurde es als sinnvoll erachtet, eine Tempo-30-Beschränkung für die Hauptstraße im Bereich der Schule zu beantragen.

Auch in Aspertsham wurde eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Hier fuhren ca. 35 % schneller als 50 km/h. Dieses Ergebnis soll ebenfalls dem Landratsamt Mühldorf a. Inn mitgeteilt und um Stellungnahme gebeten werden.

Breitbandinitiative; Ergebnis der Bedarfserhebung

Die Ist- und Bedarfsanalyse hat ergeben, dass derzeit vor allem im Bereich Aspertsham auf der Linie Hargassen-Inzlham, im nordwestlichen Gemeindebereich und in dem von Neumarkt aus versorgten Bereich keine ausreichende DSL-Versorgung gewährleistet ist. Nachdem die Bedarfsanalyse nun landkreisweit durchgeführt wurde, könnte eine gemeindeübergreifende Machbarkeitsstudie vom Landkreis in Auftrag gegeben werden, wenn die Gemeinden dies wollen. Der Gemeinderat stimmte der Beteiligung an der Machbarkeitsstudie zu und ist bereit, sich mit Kosten von ca. 3.000 Euro zu beteiligen, wobei hierfür 50 % Zuwendungen erwartet werden.

Brenndauer der Straßenbeleuchtung;
Schreiben der E.ON Bayern AG

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Änderung des Schaltprogrammes für die Straßenbeleuchtung. Die Brennleuchtenstunden werden nur minimal gekürzt und orientieren sich besser an den regionalen Sonnenauf- bzw. Sonnenuntergangszeiten. Dies trägt zur Einsparung von CO_2 und dadurch zum Klimaschutz bei.

Bankette an den Gemeindeverbindungsstraßen

Hier wurden auf Vorschlag des Bauausschusses die Mähbereiche der Bankette an den Gemeindeverbindungsstraßen neu festgelegt.

SCHÖNBERG WIRD EINGEGRÜNT

Vor zwei Jahren einigten sich die Pfarrpfründestiftung und die Gemeinde, auf der ökologischen Ausgleichsfläche zwischen dem Ort und dem Neubaugebiet Bondlfeld eine Streuobstwiese zu errichten. Als Eigentümer stellt die Kirche 5.210 Euro zur Verfügung. Der Gartenbauverein hatte sich bereit erklärt die Anpflanzung und die Pflege der Anlage zu übernehmen.

Am letzten Wochenende im Oktober wurde das Vorhaben in Angriff genommen. Vorstand August Brams hatte dazu für Vereinsmitglieder einen Baumpflanzkurs ausgeschrieben. Für die 2.300 Quadratmeter große Fläche hatte Baumwart Peter Eberl einen Plan für 18 Bäume erstellt.

Einheimische Apfel-, Birnen-, Kirschen-, Zwetschgen- und Quittensorten wurden vorgesehen. Gärtnermeister Hans Reichl aus Lohkirchen erläuterte den interessierten Teilnehmern die Einzelheiten der richtigen Pflanzung. Seine Erklärungen reichten vom Pflanzloch über Wurzel- und Kronenschnitt, bis zum Befestigen des jungen Baumes und dem kräftigen Angießen. Auf freiem Feld ist es unbedingt notwendig den jungen Baum vor Wühlmausschaden durch ein Gitter zu sichern und den Stamm vor Wildverbiss zu schützen.

Nach der Erklärung wurden in drei Gruppen die Bäume gepflanzt.

Die Streuobstwiese, so zweiter Bürgermeister Reinhard Deinböck, verschönert durch die Eingrünung die Siedlung und das Dorf und soll dem Freizeitaufenthalt dienen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BEKENNTNIS ZUM GLAUBEN

Die Vereine aus Aspertsham, Haunzenbergersöll, Lohkirchen, Oberbergkirchen und Schönberg feierten gemeinsam das 10-jährige Bestehen des Pfarrverbandes Schönberg. Der Kirchenzug mit 21 Fahnenabordnungen aus den fünf Pfarreien führte, begleitet von der Blaskapelle, durch das Dorf zur Michaelskirche, dem Mittelpunkt des Pfarrverbandes. Im weiten Altarraum gaben die Fahnen einen feierlichen Rahmen zum Gottesdienst.

Das Hochamt zelebrierte Pfarrer Paul Janßen, assistiert von den Diakonen Alfred Stadler und Stefan Fischbacher. In seiner Ansprache war der Pfarrherr voll des Lobes über den Gemeinschaftsgeist, der in den zehn Jahren seit Bestehen des Pfarrverbandes das Gefühl der Zusammengehörigkeit gefördert hat.

Dazu haben die Vereine einen wesentlichen Teil beigetragen, indem sie die Verbundenheit zum Glauben und zur Heimat in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellten. In der ehrenamtlichen Arbeit auf vielen Gebieten des täglichen Lebens wird den Menschen des Pfarrverbandes das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Vertreter der Vereine zu einem Stehempfang im Pfarrheim, wo die Fahnenabordnungen zu einem Imbiss geladen waren. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SCHÖNBERGER LANDFRAUEN

Mit dem Mundartgedicht "Herbstl'n duads" eröffnete die Ortsbäuerin Rita Dirnberger die Jahresversammlung der Schönberger Landfrauen im Gasthaus Esterl. In ihrer Rückschau auf das Vereinsjahr rief die Ortsbäuerin noch einmal die vielen Aktivitäten der Landfrauen in Erinnerung. Neben den monatlichen Stammtischen, Ausflugsfahrten, Informationsveranstaltungen und der Weihnachtsfeier, haben sich die Landfrauen wieder am gemeinsamen Dorffest der Ortsvereine mit einem großen Salatbüfett beteiligt und beim Adventsmarkt sorgten die Landfrauen zusammen mit der Frauengemeinschaft für Kaffee und Kuchen. Mit einem "Vergelt's Gott" an alle Landfrauen, die immer zur Stelle sind, wenn ihre Mitarbeit erforderlich ist, beschloss die Ortsbäuerin ihren Jahresrückblick. Der Kassenbericht der Kassenwartin Maria Spirkl wies einen soliden Kassenstand auf, die Kasse wurde von Anneliese Angermeier geprüft und es wurde eine einwandfreie Führung bestätigt. In der Runde der Landfrauen befanden sich zwei Geburtstagskinder, die sich über die Glückwünsche und die Blumen der Vorstandschaft freuten.

In ihrer Vorschau auf die kommende Zeit, verwies Rita Dirnberger besonders auf den geplanten Ausflug der Landfrauen aus Schönberg und Aspertsham und der Frauengemeinschaft zum Weihnachtsmarkt nach Hexenagger und den Adventsmarkt, bei dem wieder die Mithilfe aller Frauen nötig sein wird. Mit einem gemeinsamen Jahresessen und Kaffee und Kuchen, spendiert von Rosi Kapser und Margit Schröger klang diese Jahresversammlung gemütlich aus.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JUNGE DIENER GOTTES

Zum feierlichen Hochamt zog Pfarrer Paul Janßen mit acht jungen Ministranten in die Pfarrkirche St. Michael ein. Nach eingehender Vorbereitung durch die Pastoralreferentin Claudia Stadler versahen sie zum ersten Mal allein den Altardienst. Die Oberministranten Markus Loipfinger und Martin Mooser stellten den Gläubigen die neuen Altardiener vor. Diese lasen andächtig die Fürbitten und waren aufmerksame Helfer bei der Eucharistiefeier. Als Anerkennung für ihre Bereitschaft zum Dienst in der Pfarrei erhielten sie gesegnete Ministrantenmedaillen.

Das Bild zeigt in der unteren Reihe: Anna Deinböck, Vinzenz Senftl, Nicole Feichtgruber, Lukas Kohlbeck; in der zweiten Reihe: Maximilian Rauscheder, Dominik Deinböck, Sophia Winterer, Thomas Wimmer und dahinter Patoralreferentin Claudia Stadler

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GENERATIONSWECHSEL BEI DEN SODALEN

Die Jahresversammlung der Marianischen Männerkongregation wurde durch Diakon Stefan Fischbacher mit einer Andacht in der Pfarrkirche eingeleitet. Im Anschluss daran trafen sich die Sodalen im Pfarrheim.

Obmann Leonhard Huber, der sein Amt nach 25 Jahren zur Verfügung stellte, gab zuerst einen Rückblick auf seine Tätigkeit. Die Vereinigung hat in ihren Aktivitäten zur Verstärkung des Glaubenslebens in der Pfarrei beigetragen. Erfreulich war in dieser Zeit der Beitritt von 54 Neumitgliedern. Den Sodalen dankte er für die rege Mitarbeit bei den Veranstaltungen.

In einem Referat über das Gebet gab Diakon Fischbacher einen tiefsinnigen Einblick in die Vielfalt des Dankens und Bittens, mit dem sich der Mensch an Gott wendet.

Im Anschluss daran leitete er die Neuwahlen der Dreierspitze mit dem Obmann der Vereinigung. Erfreulich war, dass sich mit Matthias Maier, Christian Reichl und Matthäus Schweiger drei junge Sodalen für die Führung der Kongregation zur Verfügung stellten. Sie erhielten als Dreierspitze das Vertrauen der Versammlungsteilnehmer. Zu ihrem Obmann wurde Christian Reichl gewählt.

Der neue Obmann dankte der langjährigen Führungsspitze und bat weiterhin um rege Mitarbeit der Mitglieder. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHÜTZENAUSFLUG INS ALLGÄU

In das herrliche Allgäu ging der zweitätige Busausflug der Johannesschützen Aspertsham. Ein vollbesetzter Bus brachte die lustige Gesellschaft über München, Starnberg nach Weilheim, wo auf einem Parkplatz Brotzeit gemacht wurde. Durch den Pfaffenwinkel ging es über Peißenberg nach Hohenpeißenberg mit Aufenthalt und Mittagspause. Beeindruckend war am Nachmittag die Besichtigung mit Führung vom Schloss Linderhof. Anschließend ging es weiter nach Jungholz, wo im Vital-Hotel übernachtet wurde.

Am nächsten Tag stand eine Wanderung durch die Breitnachklamm oder mit der Seilbahn auf das Nebelhorn auf dem Programm. Als nächstes Ziel wurde die Wallfahrtsstätte „Wieskirche“ angesteuert. Sie gilt als eine der schönsten Rokoko-Kirchen Süddeutschlands. Da das Wetter nicht gerade einladend war, wurde bei der Heimreise dem Wunsch der Jungschützen stattgegeben und zu einem Badevergnügen ins „Alpamare“ nach Bad Tölz gefahren. Einige machten einen Rundgang durch die Bad Tölzer Altstadt.

Einen netten Ausklang fanden die Tage bei einer gemütlichen Einkehr beim Gasthof in Lengmoos, bei der die Teilnehmer ihrer Freude über den gelungenen, bestens organisierten Ausflug mit den Johannesschützen Ausdruck gaben.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

GEDENKEN AN DIE OPFER VON KRIEG UND GEWALT

Am Volkstrauertag zogen die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen zum Gedenkgottesdienst für die Toten der Kriege zur Pfarrkirche. Dort gedachten sie bei der Eucharistiefeier, die Pfarrer Paul Janßen zelebrierte, der Gefallenen und Vermissten. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor und der Blaskapelle Weyerer musikalisch gestaltet. Im Anschluss daran versammelten sich die Gläubigen am neu gestalteten Kriegerdenkmal. Das Gebet schafft im Glauben immer wieder die Verbindung zwischen Lebenden und Toten, betonte Pfarrer Paul Janßen beim Gedenken am Ehrenmal. KSK-Vorstand Gebler erinnerte in seiner Ansprache an die Vielfalt von Gewalt und Hass in Kriegen und Vertreibung, Rassenhass und Völkermord auf allen Kontinenten unserer Erde. Für diese Opfer legte er einen Kranz nieder.

Beim Lied vom guten Kameraden und dem Ehrensalut neigten sich die Fahnen zum Gedenken. Mit der Nationalhymne schloss die eindrucksvolle Feierstunde zum Volkstrauertag. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

KEIN ERBARMEN MIT DEM NACHBARN

Mit einem großen Aufgebot ist die Aspertshamer Feuerwehr in Irl erschienen. Verwunderlich war, dass der Vorstand von der Aspertshamer Feuerwehr, Alois Huber, die Begrüßung für den angeblichen Kameradschaftsabend vornahm.

Mit witzigen Begebenheiten brachten die zwei Ratschweiber Petra Greimel und Marianne Lantenhammer herzhafte Stimmung in den Saal. Der Auftritt von zwei Aspertshamer Festmädchen brachte dann schon etwas Licht ins Dunkel. In einem Gedicht brachten sie ihr Anliegen vor: „Wir bräuchten einen Paten für unser Gründungsfest, darum würden wir recht schön bitten, dass ihr den Patenverein machat’s“.

Dann ging es ans Verhandeln. Nach mehreren Sitzungen einigte man sich schließlich auf 112 Liter Bier – in Anlehnung an die Telefonnummer der Einsatzleitung. Traditionsgemäß kamen die Bittsteller natürlich am „Scheitlknien“ nicht vorbei. Es musste sich die Obrigkeit des Festvereins, Schirmherr Lantenhammer und die Festdamen in die Knie auf das Holzscheitl senken, Feldsalat essen und „hochprozentige“ Milch mit dem Schnuller trinken.

Anschließend dankte Huber der Irler Feuerwehr für die Annahme des Patenamtes. Darauf wurde es wieder lustig im Saal, als sich die Patenbraut „Petra Überblim“ mit einem heiteren Prolog vorstellte. Eine besondere Überraschung hatten die Frauen des Gastvereins parat. Sie zogen in langer Reihe mit ihren selbstgebackenen Torten in den Saal.

So nahm eine zünftige Feier ihren Auftakt: Eine echte Vorfeier auf die großen Festtage im August nächsten Jahres. (Bericht und Foto: Franz Maier)

AUSFLUG AN DEN SCHLIERSEE

Einen gemeinsamen Ausflug haben die Frauengemeinschaft und die Landfrauen aus Schönberg und Aspertsham unternommen. Bei einer geringen Beteiligung von nur 24 Frauen, aber nicht minder gut gelaunt wurde bei herrlichem Sommerwetter das erste Ziel, der Schliersee angesteuert. Bis zum Mittag konnte die Zeit mit einer Schifffahrt oder einem Spaziergang genutzt werden. Am Nachmittag war der Besuch des Sport- und Bauernhofmuseums von Markus Wasmeier angesagt. Bei einer Führung durch das Museumsgelände konnten die Frauen einen Einblick in das Leben und die Arbeit in früherer Zeit gewinnen.

Beeindruckt zeigten sich die Besucher, wie authentisch der Alltag früherer Zeit in den Häusern vorgeführt wird. Die Häuser sind geheizt, es wird gekocht und gebacken und der Blumenschmuck an den Museumshäusern war beeindruckend. Auch die Wallfahrtskirche Birkenstein durfte auf dem Ausflugsprogramm nicht fehlen. Nach einer Einkehr in Marienberg kamen die Frauen wieder wohlbehalten in Schönberg an.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

MARTINSFEIER IM KINDERGARTEN

In einer eindrucksvollen Feier haben die Kindergartenkinder, die Eltern, das Personal und viele Pfarreiangehörige das Fest des Hl. Martin begangen. Pfarrer Janßen erwartete die Kinder in der Pfarrkirche zu einer Andacht, bei der er auf das gute Herz des Heiligen einging und die Kinder in einer Spielszene das Wirken des Heiligen nachspielten.

Nach einem Schlusslied wurden die bunten Laternen entzündet und der Hl. Martin hoch zu Ross führte den Martinszug durch den Ort an. Am Kindergarten wurden an alle Kinder Lebkuchen verteilt und im Garten ein großes Martinsfeuer entzündet, an welchem mit Punsch und Lebkuchen gefeiert wurde.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

DORFMEISTERSCHAFT ZIELSCHIEßEN

Die Stockschützenabteilung richtete in der Sporthalle in Eschlbach die Dorfmeisterschaft im Ziel- und Bandlschießen um den Wanderpokal der Gemeinde aus. Fünf Stunden lang beteiligten sich Damen, Aktive und Passive an dem Wettbewerb und zeigten dabei erstaunliche Leistungen.

Bei der Siegerehrung bedauerte Abteilungsleiter Josef Bock die in diesem Jahr geringe Beteiligung. Der Wanderpokal ging in diesem Jahr an Gerhard Greimel. Mit 207 Punkten setzte er sich als Passiver an die Spitze des Feldes. In den Gruppen siegten: Damen: 1. Leitl Franzi (164 Punkte) vor Bock Margret (163) und Leni Schnablinger; Aktive: 1. Josef Bock (202) vor Lauerer Alois (192) und Reichl Christian (185); Passive: 1 Greimel Gerhard (207) vor Kleindienst Thomas (175) und Rasch Helmut (172).

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GESELLIGER PFARRKIRTA

Im herbstlich geschmückten Pfarrheim konnte sich PGR-Vorsitzende Anneliese Angermeier bei der Begrüßung aller Anwesenden über ein volles Haus freuen. Der Schönberger Kirchenchor unter der Leitung von Michaela Weyerer und Franz Weyerer am Klavier stimmte musikalisch auf den Abend ein. Das Zither-Duo Katrin Moosner und Julia Reichl bewiesen wieder einmal ihr Können auf ihren Instrumenten. Die Ministranten hatten für den Pfarrvikar, zusammen mit Claudia Stadler eine lustige Einlage vorbereitet. Unter dem Motto "Zeigt her euere Füßchen, zeigt her euere Schuh", galt es verschiedene "Füße" aus der Pfarrei zu erkennen. Lustige Geschichten trugen Elisabeth Denk und Anneliese Angermeier vor, bevor Franz Weyerer einlud, bei alten Volksliedern mit dem Chor fleißig mitzusingen.

Mit dem lustigen "Huttausch" begleitet auf der Ziach von Rupert Maier und Michael Moosner ging ein geselliger Kirchweihmontag in der Pfarrei Schönberg zu Ende. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

NEUER SCHIEßSTAND FÜR DIE AH-GRUPPE

Auf eine erfolgreiche Saison haben die Johannesschützen in ihrer Jahreshauptversammlung zurückgeblickt. Vereinsmitglied Josef Berndl hat für die Gruppe AH einen neuen Schießstand gebaut, der den neuesten technischen Anforderungen entspricht. Es ist jetzt die Möglichkeit gegeben, dass sich die passiven Mitglieder wieder aktiv am Schießsport beteiligen.

Schützenmeister Reinhard Winterer erinnerte in seinem Tätigkeitsbericht an die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres. Durch sparsames Wirtschaften konnte Kassier Georg Maier ein Plus von ca. 2.500 Euro in der Kasse verzeichnen, das zum Teil für Trainingsanzüge verwendet wird.

Nach dem Grußwort von Johann Moosner als Stellvertreter für Bürgermeister Lantenhammer, und dem Ausblick auf die kommende Schießsaison gab Winterer bekannt, dass die Vortel künftig vom Verein gestellt werden.

Winterer lobte den guten Zusammenhalt unter der Schützenfamilie und auch die sehr aktive Schützenjugend lässt ihn sorglos in die Zukunft blicken.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

EHRENDES GEDENKEN AN DIE GEFALLENEN UND VERMISSTEN

In einer würdigen Gedenkfeier gedachte die Pfarrei Aspertsham den gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege. Die Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehren von Irl und Aspertsham, der Johannesschützen und des Krieger- und Veteranenvereins hatten beim Gottesdienst in der Aspertshamer Pfarrkirche Aufstellung genommen und senkten sich anschließend am Kriegerdenkmal. Nach dem feierlichen Gottesdienst versammelten sich viele Gläubige vor dem Mahnmal. Pater Josef Stöckl betete und gedachte dort den Gefallenen und Vermissten der Pfarrei Aspertsham.

Bei der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal erinnerte der Vorsitzende der KSK Josef Gebler, an die Schrecken der Kriege. Gebler gedachte auch Adolf Lächele, der nur wenige Tage zuvor beerdigt wurde. Er hatte über zwei Jahrzehnte das Ehrenmal der Aspertshamer gefallenen und vermissten Kameraden gepflegt.

Im Namen der Ortsvereine legte Gebler am Ehrenmal einen Kranz nieder. (Bericht u. Foto: Franz Maier)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10.11.2008

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses;
Vergabe der Stahlbauarbeiten und der Baustofflieferung für den Dachausbau

Die Stahlbauarbeiten beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Zangberg wurden an die Firma Hudlberger aus Heldenstein vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 15.140 Euro.

Der Auftrag für die Baustofflieferung für den Dachausbau wurde an die Firma Kasberger Baustoffe aus Neuötting vergeben zu einer Angebotssumme von 6.028 Euro.

FEUERWEHRNACHWUCHS GESCHULT

Die Freiwillige Feuerwehr hat eine intakte Jugendgruppe. Auch heuer wieder ließen sich junge Mädchen und Burschen ausbilden, um einmal in die Reihen der Aktiven nachrücken zu können. In wochenlangen Übungen eigneten sie sich die Handgriffe an und paukten theoretische Grundlagen. Ausgebildet wurden sie in Vertretung des verhinderten Jugendleiters Roland Köhler von Tom Haindl und Josef Rauscheder. In der Prüfung mit drei Schiedsrichtern der Kreisbrandinspektion, darunter Siegi Mailhammer, zeigten sie, dass sie sowohl Praxis wie Theorie beherrschen.

So konnte bei einem anschließenden Essen im Beisein von Kommandant Hans Huber, Jugendleiter R. Köhler und Bürgermeister Franz Märkl, KBI Toni Wimbauer die Bayerische Jugendleistungsspange überreichen an Thomas Ecker, Sophie Ederer, Alexander Hacker, Florin Huber, Sabine Nunberger, Michael Rost und Alexander Spießl. (Bericht u. Foto: Thalhammer)

FRAUENGEMEINSCHAFT EHRTE GRÜNDERINNEN

In der gut besuchten Herbstversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft gab Rosa Girschele einen Rückblick auf die Geschehnisse seit der Frühjahrsversammlung. Mit einem Blumenstock dankte das Vorstandsteam den Mitgliedern, die seit der Gründung vor 35 Jahren, damals noch als Mütterverein, und seit 30 Jahren angehören und in ihr mitgearbeitet haben.

Mit Geschichten und Sketchen ging die Versammlung über in eine gemütliche Kirchweihfeier. Unser Bild zeigt einen Teil der geehrten Mitglieder.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

MARTINSFEIER DES KINDERGARTENS

Seine Martinsfeier hielt der Kindergarten Herz Jesu unter Teilnahme vieler Eltern, Großeltern und weiterer Angehöriger.

Am Schluss einer Andacht in der Klosterkirche erhielten die Kindergartenkinder ihre Laternen und erlebten, wie vor der Kirche der heilige Martin auf dem Pferd für einen Bettler seinen Mantel teilte. In den Laternenzug zum Klosterpark reihten sich auch andere Kinder mit ihren Laternen ein. Auf der Wiese vor den Arkaden umstanden die Kinder das Martinsfeuer, sangen Lieder und erhielten vom Heiligen eine Martinsgans. Eine Bläsergruppe der Oberbergkirchner Musikanten begleitete die ganze Feier mit ihrem Spiel. Der Elternbeirat versorgte anschließend Jung und Alt mit wärmenden Getränken und Lebkuchen.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

AM FEUERWEHRHAUS GEPFLASTERT

Eine weitere wichtige Arbeit am neuen Feuerwehrgerätehaus wurde Ende Oktober erledigt. Durch eine Erdbaufirma wurde der Einfahrtsbereich zu den zwei Stellplätzen in der Fahrzeughalle an der Ostseite des Gebäudes gepflastert. Dadurch könnten die beiden Fahrzeuge schon im neuen Gebäude untergestellt werden, falls dies notwendig werden sollte.

Mit Pflaster versehen wurden auch ein Weg entlang der Südseite des Gebäudes sowie einige Quadratmeter an der Nordostecke, wo eine Außentreppe in den künftigen Bürgersaal führen soll.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

FÜR SCHULE UND SPORT GEEHRT

In der letzten Gemeinderatssitzung zeichnete Bürgermeister Franz Märkl zwei junge Gemeindebürgerinnen für ihre Leistungen in Schule und Sport aus. Zu ihrer Abiturprüfung mit der ausgezeichneten Durchschnittsnote von 1,3 gratulierte der Bürgermeister Christine Stauber und überreichte ihr im Namen der Gemeinde eine Urkunde und ein Geldgeschenk. Er bezeichnete dabei Bildung als einen wichtigen Baustein für das Berufsleben. Geehrt wurde ferner Anna Perzlmaier für ihre Leistung im Reitsport. Sie holte sich den Titel einer Oberbayerischen Meisterin 2008 im Vielseitigkeitsreiten der Ponyreiter. Auch sie erhielt eine Urkunde und ein Geschenk.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

LÖSCHGRUPPE ERWARB LEISTUNGSABZEICHEN

Eine Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr legte die Prüfung für das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Wasser ab. Der Gruppe gehörten Nachrücker aus der Jugendfeuerwehr wie auch länger gediente Kameraden an. So gab es die Abzeichen in verschiedenen Abstufungen. Nach Ausbildung durch Kommandant Hans Huber erledigten die Aktiven ihre Aufgaben schnell und sicher, so dass einer Übergabe der Abzeichen nichts im Wege stand.

Bürgermeister Franz Märkl lud Aktive und Schiedsrichter zu einem Essen ein und betonte, dass die Feuerwehr Zangberg durch gute Ausbildung für den Ernstfall gerüstet ist. Das Abzeichen in Bronze erhielten Daniel Ecker, Tom Haindl, Ferdinand Loserth, Martin Meier, Sebastian Risse und Bernhard Thurner. In Silber bekam das Abzeichen Robert Risse und in Gold mit Grün Roland Köhler.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

KLEINE FEUERWEHR-SHERIFFS

In kindgerechter Weise wurden die Kleinen des Kindergartens Herz Jesu Zangberg über „gutes“ und „böses“ Feuer, Brandverhütung, Brandschutz und richtigen Umgang mit Zündholz und Kerze (nur im Beisein von Erwachsenen!) aufgeklärt.

Der Kreisbeauftragte für Brandschutz, Franz Schustermann, hatte dazu von der Feuerwehr Zangberg Michael Kovacic mit dabei. Dieser legte seine volle Montur als Atemschutzträger an und zeigte den Kindern, dass sie vor so einem Helfer keine Angst zu haben brauchen. Beim abschließenden Test bewiesen die Kinder, dass sie alles verstanden haben und bekamen eine Urkunde als Feuerwehr-Sheriff.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

SV 66 Oberbergkirchen

Einladung

zur traditionellen

Christbaumversteigerung

am Dienstag, den 23.12.2008

um 19.30 Uhr

im neuen Schützenheim Oberbergkirchen

Auf Ihr Kommen freut sich

die Abteilung Fußball

Vorankündigung!

Die Katholische Landjugend Oberbergkirchen beginnt wieder

Theater zu spielen.

An folgenden Terminen wird das Stück

„Um 12 Uhr wird gestorben"

gespielt:

Sa. 03.01.08, Sa. 10.01.08 und Sonntag 11.01.08

jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrsaal Oberbergkirchen.

Es freut sich die Landjugend

Das

25-jährige Betriebsjubiläum

des ***Friseursalons Marianne***

in Zangberg wird gefeiert !

Am Samstag, den 13.12.08

ist jeder herzlich eingeladen !

Geschäftsbetrieb von 7.00 - 12.00 Uhr, gefeiert wird bis in den Nachmittag.

Ich freue mich auf viele Gäste !

Nordmanntannen

Frisch geschnittene Bäume aus eigener Kultur zur Weihnachtszeit

Gerhard Moosner
Unterpurtzloh 1
84573 Schönberg
Tel. 08745/534

Verkauf

ab 5. Dezember ab Hof
ab 5. Dezember in Bichling, Oberbergkirchen
am 13. Dezember in Wotting, Lohkirchen (bis 13 Uhr)

Krankengymnastik

Wir Behandeln unter anderem:

- Krankengymnastik / allgemeine KG/PNF
- Lymphdrainage / Fango / Ultraschall
- Schlingentisch / Extensionsbehandlung
- Wassergymnastik im Hallenbad
- Klassische Massagen

Ergotherapie

Wir Behandeln unter anderem:

- Störung der Fein und oder Grobmotorik
- Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung
- Mangelnde Selbstständigkeit
- Sozialverhalten, Konzentrationsstörungen

Wir beraten Sie gerne - Partner aller Kassen
*** Wir machen auch Hausbesuche ***

Marienhof Krankengymnastik & Ergotherapie

Ranoldsberg 14
84428 Buchbach
Tel:08086/89150
Www.Thera-praxis-marienhof.de

Parkplätze und Eingang :
Am Südhang

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

ATLASREISEN

Seit über 6 Jahren sind
wir Ihr Partner für alle Reisen
von A wie All Inclusive
bis Z wie Ziele auf der ganzen Welt.

Reisebüro Wild
Zangberger Str. 3
84539 Ampfing
Tel. 08636 / 986 511
Fax 08636 / 986 524

ITS
JAHN REISEN
TJAEREBORG

Sommerurlaub 2009 - jetzt buchen !

Sie machen Urlaub, wir den Rest!

Traditioneller Christbaumverkauf auf dem Senftlhof

Angebot

Nordmanntanne

10 EUR

bis 2 mtr.

Originelle
Weihnachtsdekorationen
selbst gebastelt
zum Verkauf in unserem
Weihnachtsstadl

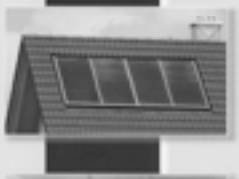
Senftl Otto
Stangelszell 1
84573 Schönberg
Tel.: 08639/708538

Nordmanntannen
frisch geschnitten
aus eigenen Kulturen
täglich von 9 bis 17 Uhr
ab 1. Advent von
Montag bis Sonntag

dazu je Baum
2 Zimtsterne
frisch gebacken

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

TELEVISION
- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC
- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS
- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing
Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis Sa. 0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Jetzt in Zangberg
Jeanskiste
topmodische Damen-Fashion- Jeans
hochwertige Stretchqualität
viele Schnitte u. Modelle
jedes Modell – jede Größe € 23,50
B. Risse, Mozartstr. 21, 84539 Zangberg
Tel. 08636/7921
Mo, Mi, Do von 8.00 – 12.00
u. beliebig nach tel. Vereinbarung

Ortmeier Josef
Heizung Sanitär Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Neu in Zangberg

Oh wie schön

Ausgesuchtes für Haus und Garten, für Mutter und Kind.

Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Edeltraud Poll - Wiesenstraße 1
84539 Zangberg - An der Klostermauer - Tel. 08636/7690

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ● Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

tdrv

www.tdrv.de
info@tdrv.de

Systemhaus | Rechenzentrum | Netzwerkservice
Internetservice | IT-Sicherheit | Beratung

Vertrauen Sie Ihre IT-Systeme den Profis an.
Lassen Sie sich verblüffen.

TDRV—Roland Viefhaus
Pfaffing 3
84564 Oberbergkirchen

Telefon: 08637 / 986347
Telefax: 08637 / 986348

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

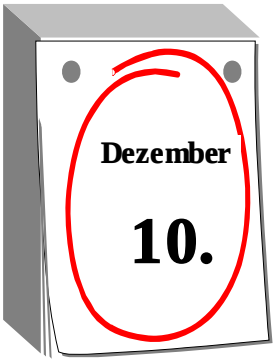
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Januar 2009“

Was ist los im Dezember?

Oberbergkirchen

01.12. Mo. Terminkalenderbesprechung der Ortsvereine für 2009, Gemeinde, 19.30 Uhr
03.12. Mi. Jagdessen der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
04.12. Do. Weihnachtsfeier der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus Hiermer, Salmanskirchen
05.12. Fr. Schützenverein,Christbaumversteigerung im neuen Schützenheim in Aubenham, 20.00 Uhr
05./06.12. Nikolausdienst durch Pfarrgemeinderat, Anmeldung bei E. Brenninger, Tel. 08637/7005
06.12. Sa. Übungstag für Sternsinger (Veranstalter: KBW und Kreisheimatpflege), Ref. u. a. Reinhard Baumgartner, 9 – 12 Uhr, Pfarrhof Oberbgk.
07.12. So. Altenehrung im Pfarrheim, 13.00 Uhr Andacht, gemütliches Beisammensein
07.12. So. Plätzchenverkauf der KLJB n. d. Gottesdienst
08.-12.12. Naschzauber im Kindergarten (s. u. Obk.)
10.12. Mi. Kinderkino, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
14.12. So. Christbaumversteigerung der FFW Oberbergkirchen
14.12. So. Abschluss des Gartenjahres 2008 des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen mit Kaffeekranzl, 13.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
19.12. Fr. Weihnachtsfeier der VG Oberbergkirchen
23.12. Di. Christbaumversteigerung des SV 66, 19.30 Uhr, im neuen Schützenheim
26.12. Fr. Altes Bier, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
27.12. Sa. Ski- und Snowboardkurs in St. Ulrich am Pillersee
28.12. So. Ski- und Snowboardkurs in Lofer
31.12. Mi. Pfarrverband: Jahresschlussgottesdienst in Schönberg, 15:00 Uhr

Lohkirchen

01.12. Mo. Mutter-Kind-Gruppe, „Biene-Maja“
02.12. Di. Mutter-Kind-Gruppe, „Winnie-Puuh“
02.12. Di. Terminkalenderbesprechung, 20 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
05./06.12. Nikolausdienst für Lohkirchner Kinder; Anmeldung hierzu nimmt Georg Obermaier unter der Tel-Nr. 08637/7061 entgegen
06.12. Sa. Übungstag für Sternsinger (Veranstalter: KBW und Kreisheimatpflege), Ref. u. a. Reinhard Baumgartner, 9 – 12 Uhr, Pfarrhof Oberbgk.
09.12. Di. Nikolausfeier aller Mutter-Kind-Gruppen
10.12. Mi. Kinderkino, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
13.12. Sa. Christbaumversteigerung der Schützen
16.12. Di. Mutter-Kind-Gruppe, „Pumuckl“
19.12. Fr. Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
20.12. Sa. Christbaumversteigerung der FFW, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
22.12. Mo. Mutter-Kind-Gruppe, „Biene-Maja“
23.12. Di. Mutter-Kind-Gruppe, „Winnie-Puuh“
24.12. Mi. „Wir warten auf's Christkind“, Landjugend, 13 Uhr, Pfarrsaal Lohkirchen
30.12. Di. Baden fahren aller Mutter-Kind-Gruppen nach Altötting, Treffpunkt 9.30 Uhr

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Schönberg

02.12. Di. Adventfeier der Frauengemeinschaft Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr
02.12. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
05.12. Fr. Weihnachtsfeier der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr
05.12. Fr. Weihnachtsfeier der Johannesschützen Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
05.12. Fr. Jahresabschlussessen des Stammtisches Kai, Gasthaus Hötzinger, 20 Uhr
05.-06.12. Nikolausdienst der KLJB Schönberg
06.12. Sa. Fahrt der JU Schönberg zum Christkindlmarkt nach Salzburg
06.12. Sa. Übungstag für Sternsinger (Veranstalter: KBW und Kreisheimatpflege), Ref. u. a. Reinhard Baumgartner, 9 – 12 Uhr, Pfarrhof Oberbgk.
07.12. So. Seniorennachmittag in Schönberg, 13 Uhr
07.12. So. Beteiligung d. FFW Schönberg an der Christbaumverst. in Harpolden, Abfahrt 14 Uhr
08.12. Mo. Terminkalenderbesprechung, Esterl, 19 Uhr
10.12. Mi. Adventfeier der Landfrauen Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
10.12. Mi. Kinderkino, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
11.12. Do. Weihnachtsfeier der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
12.12. Fr. Weihnachtsfeier der JU Schönberg
13.12. Sa. Fahrt der JU Schönberg zum Christkindlmarkt nach Salzburg
13.12. Sa. Christbaumversteigerung der KSK Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
14.12. So. Fahrt der KLJB Schönberg zum Christkindlmarkt nach Altötting
19.12. Fr. Weihnachtsfeier der VG Oberbergkirchen
24.12. Mi. „Wir warten auf's Christkind“ der KLJB Schönberg, Pfarrheim ab 13 Uhr
27.12. Sa. Christbaumversteigerung der FFW Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
30.12. Di. Christbaumversteigerung der FFW Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
31.12. Mi. Jahresschluss für den gesamten Pfarrverband, Pfarrkirche Schönberg, 15 Uhr

Zangberg

02.12. Di. Weihnachtsfeier der KLJB, 19.30 Uhr
05.12. Fr. Nikolausdienst der SpVgg
06.12. Sa. Versteigerung der SpVgg, 20 Uhr, Salento
06.12. Sa. Übungstag für Sternsinger (Veranstalter: KBW und Kreisheimatpflege), Ref. u. a. Reinhard Baumgartner, 9 – 12 Uhr, Pfarrhof Oberbgk.
07.12. So. CSU-Stammtisch, 19 Uhr, Gasthaus Salento
09.12. Di. Adventsfeier der kfd, 19.30 Uhr, Jugendheim
10.12. Mi. Kinderkino, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
13.12. Sa. Skikurs der SpVgg, 1. Tag
13.12. Sa. Weihnachtsfeier der SpVgg, Salento, 20 Uhr
18.12. Do. Weihnachtsfeier des Schützenvereins, 20 Uhr,, Gasthaus Salento
19.12. Fr. Weihnachtsfeier der VG Oberbergkirchen
20.12. Sa. Skikurs der SpVgg, 2. Tag
21.12. So. Skikurs der SpVgg, 3. Tag
24.12. Mi. „Wir warten auf's Christkind“ der KLJB, 13-16 Uhr im Jugendheim
24.12. Mi. Kindermette, 16.30 Uhr, Kirche Palmberg
25.12. Do. Jahresgedenkgottesdienst des Männergesangsvereins für die verstorbenen Mitglieder, 9 Uhr, Klosterkirche
27.12. Sa. Christbaumversteigerung des Schützenvereins, 20 Uhr, Gasthaus Salento